

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1790

18.1.1790 (No. 3)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-990614](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-990614)

Olden

wöchentliche



burgische

Anzeigen.

 Montag den 18ten Januar 1790.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Johann Besterholt und dessen Ehefrau, im Oldenbrock Altdorf, haben ein bey ihrer Stelle gehöriges auf Christopher Haasen Bau belegenes Stück Land, der Hauptfuhl genannt, an besagten Christopher Haase verkauft. Die Angabe ist den 23sten Febr. a. c. bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

2) Ulrich Stuhr und weyl. Hinrich Lahmanns Erben, zu Eibwarden, sind gesonnen, ihr zwischen Frerich Peters und weyl. Betjemanns Erben belegene, vormals Ohagensche Haus und Hof mit dazu gehörigen Kirchen- und Begräbnisstellen den 11ten Febr. a. c. in der Wittve Grifsteden Hause verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 8ten Febr. a. c. bey dem Herzogl. Landwährder Amtsgerichte.

3) Carsten Theriecke, zu Steden im Gerichte Beverstedt, hat seinen Antheil von den bisher mit Johann Theriecke gemeinschaftlich besessenen, im Währdischen Reepen belegenen Hann Landes von 3 Fäck, an Luer Seebeck, zu Nstede im Amte Hagen, verkauft. Die Angabe ist den 15ten Febr. a. c. bey dem Herzogl. Landwährder Amtsgerichte.

4) Die Gebrüder Carsten und Christopher Wohlers, zum Indieck, haben ihre im Schwingensfelde belegene 2 Fäck Land, an Carsten Theriecke, zu Steden im Gerichte Beverstedt, verkauft. Die Angabe ist den 15ten Febr. a. c. bey dem Herzogl. Landwährder Amtsgerichte.

5) Jürgen Wempen jun., zu Aste, hat seinen von seinem weyl. Vater von Hinrich Hanncken, nachhero Schulzen, zu Aste belegenen Brinkföhren angekauften und bey dem Haberlande zwischen Johann Friedrich Tietcken Lande belegenen Placken Wischland, Altemühle genannt, an den Zimmermeister Nathon Theilen verkauft. Die Angabe ist den 6ten Mart. a. c. bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

6) Dierck Frels, zu Ohmstede, ist gesonnen, Pferde, Kühe und grünen Mocken, den 26sten d. M. in seinem Wohnhause verkaufen, auch einige Wisch- und Saatländeren verheuern zu lassen.

7) Wenn auf Ostern oder Maytag d. J. in dem hiesigen Zucht- und Werkhause zwey tüchtige Wächter, unter annehmlichen Bedingungen, gesuchet werden:

So wird solches, und daß diejenigen, welche zu dieser Stelle Lust haben, aber unverrathet seyn müssen, sich fordersamst bey dem Zuchthaus-Providor Fastje melden können, hiedurch öffentlich bekannt gemacht. Oldenburg aus der Cammer den 18ten Januar 1790.

v. Hendorff. Schm. von Hurrichs.
Herbart.

Römer.

Hansen.

8) In den herrschaftlichen Forsten der Vogtey Hatten sind nachstehende Holzverkäufe angezehet: Den 25ten als Montag nach den 3ten Epiphän. im Stie, Eichen auf dem Stamm, auch gehauene Büchen-Stangen Fuderweise. Käufer versammeln sich zu diesem Verkauf in Sandstedts Hause des Vormittags um 10 Uhr. Den 26ten, als folgenden Dienstag, werden im Wehe und Dötlinger Holz Eichen auf dem Stamm verkauft. Zum Verkaufe im Wehe versammeln sich die Käufer Vormittags 10 Uhr bey Hinrich Wälfers Hause vor dem Weh. Zum Verkaufe im Dötlinger Holze Nachmittags 1 Uhr bey des Holzknichts Aschenbeck's Hause. Den 27ten, als folgenden Mittwoch, werden im Hatter Holze Büchen auf dem Stamm, im Gehäge bey Dingstedt Eichen auf dem Stamm, Büchen-Fahdenholz auch Büchenblöcke und Cabelholz verkauft. Zum erstern Verkauf versammeln sich die Käufer Vormittags 10 Uhr bey Friedrich Lüschen hieselbst. Zum Verkaufe im Gehäge Nachmittags 1 Uhr am Eingange des Gehäges. Hatten den 16ten Jan. 1790.

Von Amtswegen.

9) Der zur Angabe wegen der Kirchen- und Begräbnißstellen der hiesigen Kirchen und des St. Gerdruts Kirchhofes für die Einheimischen angezehet gewesene, auch prolongirte Termin, ist per decretum consistoriale vom 13ten d. M. abermals und pro omni auf 6 Wochen verlängert worden.

10) Die Special-Direction, in Rodenkirchen, läßt daselbst in Ernst Hinrich Legtmeyers Wirthshause am 29sten Jan. 800 Stück Flächsen- und Hebben-Garn verkaufen.

Wesling.

Zwente Bekanntmachung.

Reg. Canzl. 1) Verkauf weyl. Landraths von Schreeb Haupterben, Leopold Heinrich von Schreeb, im sogenannten Wickkamp zu Kirchhatten stehenden eichen und büchen Holzes d. 28 Jan. 2) Wegen des Procurators Röben an den Goldschmidt Beiderhase und dessen Ehefrau verkauften zwey Weiden. Ang. d. 30 Jan. 3) Wegen der von dem Procurator Röben an den Schmiebeamtsmeister Hinrich Detken verkauften Weide. Ang. d. 30 Jan. **Oldenb. Landger.** 1) Wegen einiger von weyl. Nathsverwandten Vestings Erben an Anton Diederich Seljeschläger verkauften, aus Johann Hinrich Bolling Concur's gelbseten Ländereyen. Ang. d. 29 Jan. 2) Verkauf Hinrich Kröger Curatoren Ländereyen und Scheune d. 30 Jan. Ang. d. 25. (Die am 19 Nov. 1788 geschehenen Angaben werden nicht wiederholet.) 3) Verkauf Imel Meyer, vormals sogenannten Mette Pundts Hauses, mit Zubehör, 2 Gärten, 4 Gräber und 2 Kirchenstellen d. 29 Jan. Ang. d. 21. **Ovelg. Landger.** Wegen der Köfer von weyl. Reinhard Spannhofs Concursgütern Kaufleute Arp Martens Wittwe und Sohn, nunmehr der letztern Kaufmann Johann Martens in Bremen, an Gideon Rinne verkauften, zu gedachtem Concur'sgut gehörig gewesenen Hoffstelle mit pptr. 15 $\frac{1}{2}$ Fück Landes sämmtlichen Gebäuden und Pertinentien. Ang. d. 26 Jan. **Neuenb. Landger.** Wegen Albert Pabeken an Berend Bohlhagen verkauften, auf des letztern sogenannten Hayen Bau belegenen Kötherey, Manneskirchenstandes und 5 Begräbnißstellen. Ang. d. 29 Jan. **Delmenh. Landger.** 1) Wegen der von weyl. Dietrich Boys an Gerd Hinrich Hartjen und dessen Ehefrau verkauften, vormals Hinrich Wiedmann zuständig gewesenen Brinkfäzerey cum Pert. Ang. d. 26 Jan.

2) Wegen Hinrich Ahlers an Johann Menkens verkauften, von erstern vormals von Diederich Reinhard Wfs angekauften 6 Scheffel Saatländes. Ang. d. 27 Jan. 3) Wegen der von Harm Wilms an Wilm Wilms weyl. Vater Meinert Wilms, untern 17 Febr. 1769 ausgestellten 123 Rt. Capital haltenden, und verlehren gegangenen Obligation. Ang. d. 25 Jan. 4) Verheuerung Hilfert Krog Hauses und Ländereyen, und Verkauf dessen Mobilien, auch Moventien d. 28 Jan. Landwühd. Amtsger. Verkauf weyl. Diederich Ahlens Kinder Immobilien d. 28 Jan. Ang. d. 25. Oldenb. Mag. 1) Wegen der Namens und in Vollmacht Sr. Herzogl. Durchl. dem Herrn Hofmarschall von Dorgelo von dem Herrn Receptor Freye verkauften zwey Häuser. Ang. d. 25 Jan. 2) Wegen des von dem Herrn Receptor Freye an den Schlächteramtsmeister Caspar Conrad Müller verkauften Hauses. Ang. d. 25 Jan. 3) Wegen des von dem Procurator Ribben an den Goldschmidt Benderhase und dessen Ehefrau vor einigen Jahren übertragenen Wohnhauses nebst Zubehör. Ang. d. 25 Jan. 4) Wegen des von Johann Abel an weyl. Arend Schröders Wittve verkauften Wohnhauses cum Vert. Ang. d. 25 Jan. 5) Verkauf des der Frau Synd. Lorenz zuständigen, zwischen des Schlächteramtsmeisters Detmers Wittve und des Schusteramtsmeisters Wiehle Häusern belegenen Platzes zum Hausbau d. 28 Jan. Ang. d. 25.

Oldenburger Getraide-Preise.

Der Preis des Sandrockens unter hiesiger Borse	=	60 gr. Courant.
Des Moorrockens	=	58 gr. =

II. Privatsachen.

1) Der Zwischenahner Kirchjurat, Johann Döpfen, hat jetzt 200 Rt. Kirchen- und am 14 März 150 Rt. Canzelgeld zinsbar zu belegen.

2) Jacob Deters Wittve, zu Boitwarden, läßt am 29ten dieses in ihrem Hause zwey Pferde wovon das eine trächtig ist, 6 milchende Kühe, eine tiefige Quene, drey Kübender, zwey hölzerne Wagen, eine Wäppe, einen Pflug, eine Gabe, einen kupfernen Feuerkessel, 2 Betten, Tinn und Linnen, und sonstiges Haus- und Ackergeräth öffentlich verkaufen.

3) Es sind mir in der Nacht vom 8ten auf den 9ten dieses, aus meiner Scheune, durch Einbruch drey schwarzgraue Truthühner und ein dergleichen weißer Hahn gestohlen. Wenn sie zum Verkauf gebracht werden sollen, beliebe mir davon Nachricht zu geben. Da ich dergleichen unangenehme Besuche zum Östern habe, so verspreche ich demjenigen, welcher mir irgend zuverlässige Nachricht von dem Thäter ertheilet, eine Belohnung von 10 Rt. unter Verschweigung seines Namens. Strüchhauser Mühle. Detmers.

4) Ein Bursche von 13 Jahren, welcher gut feyren kann, und auf Östern d. J. confirmiret wird, auch von guter Herkunft ist, suchet Condition. Nähere Nachricht in der Expedition der Anzeigen.

5) Eilert Detmer, im Großenmeer, läßt am 11 Febr. 30 drey- und vierjährige Ochsen, 10 zweijährige von der besten und schwersten Art, 10 tiefige Kühe und Quenen, 10 alte Käber, ehren dreijährigen braunbunten Bullen, 12 Pferde worunter ein braunes mit schmalen Blasse, sehr gut zum Reiten, ein schwarzes gutes Reityferd beyde dreijährig, ein schwarzes fünfjähriges, ferner Hengstfüllen, einige große Schweine und Schaafe, Rökken, frühreifen Haber, einige Setzen Spock, allerhand Haus- und Ackergeräth worunter zwey gute beschlagene Wagen, deren einer fast neu ist, verkaufen, auch 30 der besten Ochsenwendden verheuren.

6) Dönjes Deye, zu Linswege, hat ein Westerkeder Kirchen-Capital von 702 Rt. 49 gr. Gold zinsbar zu verleihen.

7) Von den Stollhammer-Wischinger Schul-Capitalien sind 25 Rt. Gold bey dem dasigen Juraten Reiner Wilms sofort zinsbar zu erhalten.

8) Lorenz Braun und Conf. Vormünder über weyl. Organist Stührs Sohn, haben ein Capital von 100 Rt. sofort zinsbar zu belegen.

9) Zur Erläuterung des Art. 8. der Privatsachen in Nr. 2. dieser Anzeigen, ist nach den Woteten, hat ein gewisser Diddo Köhpen, zu lesen: im funfzehnten Jahrbundert 4. f. w.

10) Der Eckwarder Kirchjurat, Menke Paradies, hat Sept 147 Rt 21 und einen halben gr. Kirchen- und Cangel-Capitalien zinsbar zu belegen.

11) Auf der hiesigen Herrschaftlichen grossen Wassermühle ist nunmehr eine solche Einrichtung gemacht worden, daß auf dem dritten Gänge sowohl Weizen als Rocken gepellet werden kann. Weil jedoch dieser Gang zugleich zum Malzmahlen dienet, so wird gewöhnlich nur Mittwoch und Sonnabend gepellet werden. Das Pellegeld ist bis weiter solchergestalt bestimmt worden, daß, unter Rückgabe des sammtlichen Abfalls von dem gepellten Weizen, oder Rocken, wenn 12 Schffel und darüber auf einmal zum Pellen gebracht werden, für jeden Schffel 2 gr. Courant, unter 12 Schffel aber 3 gr. Courant bezahlet werden. Auf Befehl der Herzogl. Cammer mache ich dieses nachrichtlich bekannt.

12) In meinem Hause auf dem Abbehauser-Altenbeich, habe ich 8 Stück gute dreijährige Ochsen zum Verkauf stehen. Auch habe ich das ehemalige Cordtsche Haus in Eilwörden annoch zu verheuern. Abbehauser Broden.

13) Ein junger Mensch von honesten Eltern, 16 Jahr alt, im Rechnen und Schreiben ziemlich erfahren, wünscht auf bevorstehenden Ostern bey einer Ellenhandlung als Lehrling sich zu engagiren. Nähere Nachricht ertheilet der Rathsverwandter Johann Friederich Meyer, in Aurich. Briefe werden frey erbeten.

14) Die Gebrüder Christian und Püder Schmidt, beym Neuenfelde, wollen am 5 Febr. d. J. in ihrem Wohnhause 10 trächtige Kühe, 9 dreijährige Ochsen, 7 zweijährige dito; 2 zweijährige Dausen, 8 Kinder und ein zweijähriges Pferd, öffentlich den Meistbietenden verkaufen lassen.

15) Der Alteser Kirchjurat, Jacob Meinhard Neengen, hat 24 Rt. 39 gr. Kirchen-Gelder zinsbar zu belegen, welche gegen Anweisung der Sicherheit gleich in Empfang genommen werden können.

16) Es sind bey mir oder Harms, in Altes, auf Johannis d. J. 1000 Rt. Capitalien, entweder im Ganzen oder kleinen Summen in Commission zinsbar zu erhalten.

17) Weyl. Carsten Wufen, Hinrichs Sohnes Kinder Vormünder, wollen die ihren Pupillen zugehörige 14 Tück gute Fettweyden, in der Moorfeld belegen, in Christian Hinrich Lohsen Wirthshause, zu Abbehausen, aus der Hand verheuern.

18) Behuf des neuen, in diesem Frühjahre zu erbauenden Schulhauses, zu Mundahn, sind ungefähr 40 Stemen Reit erforderlich. Wer solche liefern will, kann sich am 25ten d. M. in Wierich Wilms Wirthshause, zu Eckwarden, einfinden, wo solches von dem Schuljuraten Arend Janssen an den Wenigstfordernden ausverdungen werden soll.

19) In einer auswärtigen Ellen- und Gewürzhandlung, wird ein Lehrbursche von guten Eltern gesucht. Wer dazu Lust hat, und im Rechnen und Schreiben etwas erfahren ist, wolle sich bey dem Herrn Aeltermann Schütte hieselbst melden, welcher davon nähere Nachricht giebet. Die Condition kann im Monat May angetreten werden.

20) Die Frau Auctionsverwalterin Erdmann, will von ihrer bey der Hoffe, Abbehauser Kirchspiels, belegenen Hoffstelle, 35 Tück Land, Hainnweise zu Feunen und Wähen verheuern. Diebhaber wollen sich am 26 Jan., des Nachmittags, in Carsten Mohrhusen Hause, zu Eilwörden, einfinden und acoordiniren, auch sehen auf dem Gute Nordenhamm 7 Stück dreijährige Ochsen zum Verkauf.

21) Der Herr Major von Knobel läßt hiedurch öffentlich warnen, daß niemand, der aus seinem Dienst gekommenen Catharine Grünberg, auf seinem Namen borgen müsse, (gleich schon von einigen geschehen seyn soll) weil er nichts davon bezahlet.

22) Der Schlächter J. D. Detmers hat sofort 60 Rt. Pupillengelder und 200 Rt. zinsbar zu belegen.

23) Das Kirchhüchting, im Stadtbremischen belegene Landgut, so am 25ten dieses öffentlich am dem Rathhause zu Bremen verkauft werden soll, hat, ausser den Gebäuden, Hof und Garten, unter andern Ländereyen und Gerechtigkeiten an Rockenland 110 Viertel Einsaat, an Haber- und Gerstenland 155 Viertel Einsaat, an Heuland 7 und ein halbes Tagewerk. Die Copositionen und der Anschlag sind auf der Bremischen Cangel einzu sehen. Auch wird den 26sten ein Kamp von 3 Tagewerk in Mittelshüchtinger Felde belegenes Heuland auf dem Bremer Rathhause öffentlich verkauft werden.

24) Weyl. Jacob Peters Wittwe, zu Voitwarden, will ihre Hoffstelle daselbst mit 32 Tück, worunter 6 Tück Ahusland, wovon 2 Tück mit Rocken und Gersten besaamet sind, am 22ten Januar in Herr Krafft Wirthshause öffentlich verheuern.

Beförderung.

Der bisherige Aeltermann, Herr Abtbert Gerhard Arens, ist zum Rathsherrn hieselbst ernannt worden.